

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	08.12.2013 gegen 17:00 Uhr
Einsatzart/-ort	Wohnungsbrand Bosenheimer Str.
Notruf	Durch Anwohner
Lage	Flammen schlugen aus einem Fenster im 1. Obergeschoss des Einfamilienhauses und drohten auf den Dachstuhl überzugreifen. Die Bewohner konnten alle das Haus verlassen.
Maßnahmen	Der angerückte Löschbezirk Süd setzte sofort ein C-Rohr im Außenangriff ein, um ein Flammenüberschlag auf den Dachbereich zu verhindern. Zwei Trupps unter schwerem Atemschutz gingen mit einem weiteren C-Rohr im Innenangriff über die Treppe in das 1. Obergeschoss zur Brandbekämpfung vor und durchsuchten alle Räume nach Personen, da anfänglich nicht klar war, ob noch Jemand vermisst wird. Dies bestätigte sich glücklicherweise nicht. Die beiden Nachbargebäude wurden vorsichtshalber evakuiert. Die Drehleiter ging mit einem Wenderohr vor dem Brandraum in Anleiterbereitschaft und kontrollierte das Dach. Wasser musste jedoch nicht abgegeben werden. Der Brand war bereits nach etwa 15 Minuten unter Kontrolle. Die Nachlöscharbeiten dauerten noch etwa weitere 45 Minuten an. Mit einem Belüftungsgerät wurden sowohl das Brandobjekt als auch ein Nachbarhaus belüftet, dass ebenfalls leicht verraucht war. Drei Bewohner des Hauses wurden mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung vom Rettungsdienst behandelt und zur weiteren Versorgung ins Krankenhaus gebracht. Das Haus ist derzeit aufgrund des erheblichen Feuer- und Rauchschadens nicht mehr bewohnbar. Die Bewohner kommen bei der Mutter unter. Mitarbeiter der Stadtwerke schalteten die Strom- und Gasversorgung des Hauses ab. Die Bosenheimer Str. war während der Löscharbeiten in Höhe der Einsatzstelle komplett gesperrt. Der Einsatz war nach etwa 1 ½ Stunden beendet. Was das Feuer auslöste, war bis zum Einsatzende nicht bekannt. Die Polizei nahm ihre Ermittlungen auf.
Sonstiges	Die nachalarmierten Kräfte des Löschbezirks Nord und Ost mussten nicht mehr eingreifen und konnten ihre Gerätehäuser wieder anfahren.

Einheit/Funktionsträger	Fahrzeug	Besatzung
Wehrleiter und stellv. Wehrleiter	Kommandowagen	2
Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	7
Löschbezirk Süd	Tanklöschfahrzeug (2.500 ltr.)	6
Löschbezirk Süd	Drehleiter	3
Löschbezirk Süd	Tanklöschfahrzeug (5.000 ltr.)	2
Löschbezirk Süd	Kommandowagen	1
Löschbezirk Süd	Mannschaftstransportwagen-Pritsche	1
Führungsdienst	Einsatzleitwagen	2
Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr		24
Polizei		
Rettungsdienst		
Stadtwerke		

Einsatzleiter	Alexander Zeller (Zugführer Löschbezirk Süd)
Kontakt	Alexander Jodeleit (Pressewart)